Vatertag im Himmel und auf Erden

26.05.2022

Apostel Pfützner hielt in Wien einen Bezirks-Gottesdienst und stellte die Weichen für die neue Bezirksleitung des Kirchenbezirkes

Lange herbeigesehnt, hatte das Warten am 26.Mai 2022 ein Ende. Nach mehr als 2 Jahren kamen die Wiener Kirchengemeinden wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen. Als Ort der Zusammenkunft konnte das Casino Baumgarten in unmittelbarer Nähe der Kirche in Wien-Penzing gefunden werden.

Gottesdienst

Apostel Matthias Pfützner legte seiner Predigt passend zu Christi Himmelfahrt ein Bibelwort aus 1.Petrus 3,22 zugrunde: „welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewalten und die Mächte“.

Zu Beginn fand der Apostel sehr persönliche Worte und erinnerte sich an seine Anfangszeit in Österreich, als vieles für ihn fremd gewesen war. Freunde und ein bestimmtes Lied hatten ihm dabei geholfen. Und genau jenes Lied war der Opener des Chors im Gottesdienst. Sinngemäß geht es darin um einen Weg, den Gott für uns vorgesehen hat. Die Frage die daraus folgte: «Siehst du den Weg?». Und die Conclusio daraus: «God will make a way...»

Der Himmelfahrt Jesu ging seine Auferstehung voraus und die Begegnung Marias mit Jesus. Voller Begeisterung rief sie: «Ich habe den Herren gesehen», doch die Jünger glaubten ihr nicht. Daraus leitete der Apostel die Frage ab. « Wann war das bei dir das letzte Mal? Wer hat dir davon erzählt? Warum hast du nicht geglaubt?»
«Der Himmel, ein Bild für die Gemeinschaft mit Gott, in welcher Jesus zur Rechten Gottes sitzt und all jenen die an ihn glauben und ihm vertrauen, von ihm der Platz zur Linken Gottes freigehalten wird.»

Bezirksältester Klaus Dainko führte im Anschluss aus, dass Gott uns nicht verlassen habe. Er habe bereits einen Weg eröffnet: «Vertrauen wir auf Jesus, dann sehen wir den Weg».

Bezirksevangelist Christoph Black erläuterte in seinem Wortbeitrag den Gedanken, dass immer jemand da sei, zu dem man kommen dürfe: «Jesus unser Freund breitet seine Arme aus und tröstet».

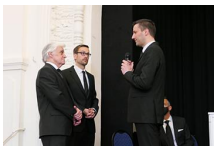
Abschließend erinnerte Apostel Pfützner daran, dass Himmelfahrt allen gilt, also auch jenen Menschen, mit denen man Probleme hat. Der himmlische Vater liebt alle seine Kinder.

Umrahmung des Gottesdienstes

Viele musikalische Beiträge untermalten den Gottesdienst: ein entzückender Kinderchor, ein gemischter Chor und souveräne KlavierspielerInnen.

Neuorganisation

Am Ende des Gottesdienstes wurden organisatorische Weichen für die Zukunft gestellt. An Stelle von Bezirksältesten Klaus Dainko, welcher seit Ende Februar 2022 Vorsteher der Kirchengemeinde Wien-Donaustadt ist, wurde Bezirksevangelist Christoph Black die Leitung des Kirchenbezirks Wien übertragen. Apostel Pfützner bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch bei den Familien der beiden Amtsträger für die Unterstützung bei der Ausübung der bisherigen und zukünftigen Tätigkeiten.

Mit dem gemeinsam gesungenen Abschlusslied „Großer Gott wir loben dich“ ging dieser richtungsweisende Gottesdienst zu Ende. Im Anschluss hatte man genügend Zeit und Möglichkeit manch nette Unterhaltung zu führen und Glückwünsche an die beiden Amtsträger zu übermitteln.

Th. Zadrazil